



7,700: Medien und Öffentlichkeit

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 3

Zugeordnete Veranstaltungen

| Stundenplan | Sprache | Dozent(in) |
|--|---------|-------------------------------|
| 7,700,1.00 Medien und Öffentlichkeit | Deutsch | Münker Stefan |

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Veranstaltungs-Inhalt

Die Geschichte von Öffentlichkeit und die Geschichte der Medien sind eng miteinander verbunden. Schon die Entstehung von Öffentlichkeiten ist - von der griechischen Agora bis zur digitalen Blogosphäre - ohne die Vermittlung durch spezifische Medien nicht zu denken. Die Art und Weise der verfügbaren und verwendeten Medien wiederum prägt den politischen und kulturellen Charakter der jeweiligen Öffentlichkeit. Für die modernen Gesellschaften hat zuerst Jürgen Habermas Anfang der 1960er Jahre gezeigt, wie die Entwicklungen im Bereich vor allem der elektronischen Massenmedien zu einem grundlegenden "Strukturwandel der Öffentlichkeit" geführt haben. Die als Folge der fortschreitenden Digitalisierung gegenwärtig entstehende vernetzte Medienlandschaft im Internet wiederum hat einen erneuten Veränderungsschub in Gang gesetzt, dessen Dynamik gänzlich neue Formen von Öffentlichkeiten entstehen lässt.

Das Seminar zeichnet die Geschichte der Wechselwirkung von medientechnischer Entwicklung einerseits und kulturhistorischen Veränderungen der Struktur von Öffentlichkeit andererseits anhand maßgeblicher Theorien nach. Ausgehend von Habermas' Analyse steht die Entwicklung der Öffentlichkeit in der Moderne am Beginn unserer Diskussion, die schließlich zur Erarbeitung von Kriterien zur Beschreibung digitaler Öffentlichkeiten führen soll.

Veranstaltungs-Struktur

Die Textgrundlagen des Seminars sollen von den Teilnehmern in einzelnen Präsentationen vorgestellt, ihre relevanten Thesen und Argumente dann durch eingehende gemeinsame Diskussionen erarbeitet werden. Ein detaillierter Ablaufplan wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden**.

Veranstaltungs-Literatur

Günter Anders: *Die Antiquiertheit des Menschen*. München: CH Beck 2002

Hannah Arendt: *Vita Activa*. München: Piper 2008.

Inke Arns: *Netzkulturen*. Hamburg: Europäische Verlagsanstalt 2002

Barbara Becker, Josef Wehner (Hg.): *Kulturindustrie reviewed. Ansätze zur kritischen Reflexion der Mediengesellschaft*. Bielefeld: transcript 2006. (S.33-66)

Yochai Benkler: *The Wealth of Networks*. Yale University Press 2006.

Stefan Bollmann, Christiane Heibach (Hg.): *Kursbuch Internet*. Mannheim: Bollmann 1996

Karin Bruns, Ramón Reichert (Hg.): *Reader Neue Medien. Texte zur digitalen Kultur und Kommunikation*. Bielefeld: transcript 2007.

Noam Chomsky: *Media Control: Wie die Medien uns manipulieren*. München: Piper 2008

Anja Eberbach, Markus Glaser, Richard Heigl (Hg.): *Social Web*. Konstanz: UVK 2008.

Lorenz Engell u.a. (Hg.): *Kursbuch Medienkultur*. Stuttgart: DVA 1999. (S.255-364)

- Jürgen Frohmann, Arno Orzessek (Hg.): *Zerstreute Öffentlichkeiten. Zur Programmierung von Gemeinsinn*. München: Fink 2002.
- Antje Gimmler: „Deliberative Demokratie, Öffentlichkeit und das Internet“; in: W. Marotzki/M. Sandbothe (Hg.), *Subjektivität und Öffentlichkeit. Kulturwissenschaftliche Grundlagenprobleme virtueller Welten*. Köln: Herbert von Halem Verlag 2000, S.191-208.
- Jürgen Habermas: *Ach Europa!* Frankfurt/M.: Suhrkamp 2008. (S.131-191).
- Jürgen Habermas: *Strukturwandel der Öffentlichkeit*. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1990. (S. 54-58; 86-107).
- Günter Helmes, Werner Köster (Hg.): *Texte zur Medientheorie*. Stuttgart: Reclam 2002.
- Otfried Jarren, Kurt Imhof, Roger Blum: *Zerfall der Öffentlichkeit?* Opladen: Westdeutscher Verlag 2000.
- Kamps, Klaus (Hg.): *Elektronische Demokratie? Perspektiven politischer Partizipation*, Opladen 1999.
- Marcus S. Kleiner: *Medien-Heterotopien. Diskursräume einer gesellschaftlichen Medientheorie*. Bielefeld: transcript 2006.
- Lawrence Lessig: *Code und andere Gesetze des Cyberspace*. Berlin: Berlin Verlag 2001.
- Lawrence Lessig: *Freie Kultur: Wesen und Zukunft der Kreativität*. Open Source Press 2006.
- Geert Lovink: *Dark Fiber. Auf den Spuren einer kritischen Internetkultur*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2003.
- Geert Lovink: *Zero Comments. Elemente einer kritischen Internetkultur*. Bielefeld: transcript 2008.
- Niklas Luhmann: *Die Gesellschaft der Gesellschaft*. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1998.
- Niklas Luhmann: *Die Realität der Massenmedien*. Opladen: Westdeutscher Verlag 1996. (S.169-189)
- Rudolf Maresch (Hg.): *Medien und Öffentlichkeit. Positionierungen, Symptome, Simulationsbrüche*. Grafrath: Klaus Boer Verlag 1995.
- Rudolf Maresch, Niels Weerber (Hg.): *Kommunikation, Medien, Macht*. Frankfurt: Suhrkamp 1999 (daraus: S. 19-34).
- Thomas Meyer: *Mediokratie. Die Kolonialisierung der Politik durch die Medien*. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2001. S. 45-56;104-110;149-151;177-186; 199-209).
- Stefan Münker: *Emergenz digitaler Öffentlichkeiten. Die sozialen Medien des Web 2.0*. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2009.
- Klaus Neumann-Braun, Stefan Müller-Doohm (Hg.): *Medien- und Kommunikationssoziologie. Eine Einführung in zentrale Begriffe und Theorien*. Weinheim/München: Juventa 2000. (S. 41-54, S. 69-92).
- Klaus Neumann-Braun, Stefan Müller-Doohm (Hg.): *Öffentlichkeit, Kultur, Massenkommunikation: Beiträge zur Medien- und Kommunikationssoziologie*. Oldenburg 1991.
- Neil Postman: *Wir amüsieren uns zu Tode: Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie*. Frankfurt/M.: S.Fischer 1988
- Jan Schmidt: *Das neue Netz: Merkmale, Praktiken und Folgen des Web 2.0*. Konstanz: UVK 2009.
- Jan Schmidt: *Weblogs. Eine kommunikationssoziologische Studie*. Konstanz: UVK 2006.
- Richard Sennett: *Verfall und Ende des öffentlichen Lebens. Die Tyrannei der Intimität*. Berlin: BvT 2008 (S. 19-26;493-501).
- Rudolf Stöber: *Kommunikations- und Medienwissenschaften. Eine Einführung*. München: CH Beck 2008. (S. 65-76; 76-88).
- James Surowiecki: *Die Weisheit der Vielen*. München: Goldmann 2007
- Anthony D. Williams: *Wikinomics. Die Revolution im Netz*. München: Hanser 2007
- Jeffrey Wimmer: The Publics Behind Political Web Campaigning. The Digital Transformation of ‚Classic‘ Counter-Public Spheres. In: S. Baringhorst, V. Kneip, J. Niesyto (eds.): *Political Campaigning on the Web*. Bielefeld: transcript 2009, S. 31-51.

Internetquellen:

www.foeg.unizh.ch: Forschungsbereich Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich; viele gute Materialien zum Thema.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Zur Vorbereitung des Blockseminars werden zu Semesterbeginn auf studynet 2.0 Materialien bereit gestellt. Dort werden wir dann ebenfalls kurz nach Semesterbeginn bereits die Referate verteilen.

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Dezentral - Präsentation (in Gruppen) (50%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch, Englisch**

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (50%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch, Englisch**

Prüfungs-Inhalt

Abgesprochene Themen

Prüfungs-Literatur

Themenbezogene Literatur

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 25. August 2011

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2011

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 7. November 2011

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.